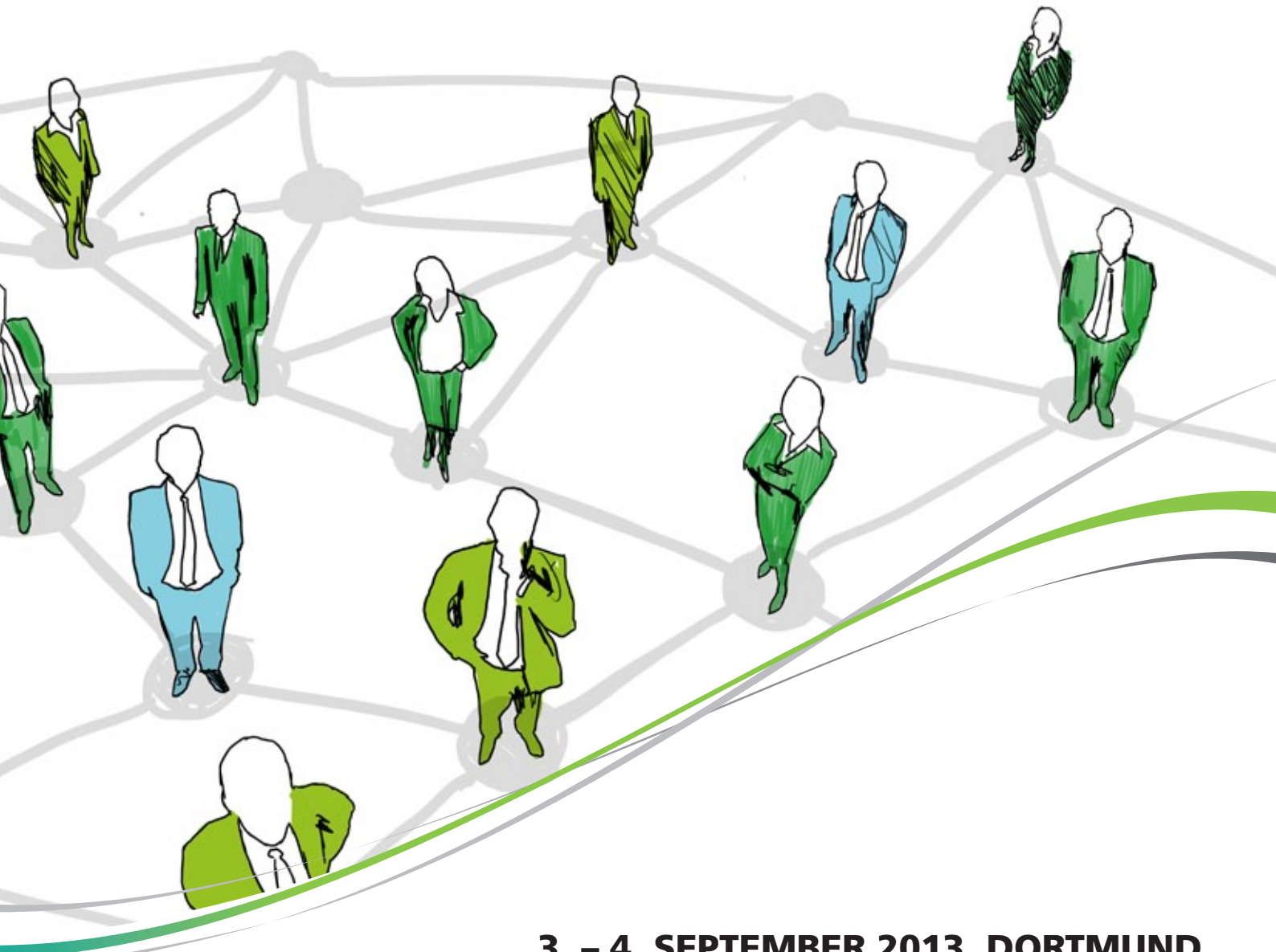




EffizienzCluster  
LogistikRuhr

 **Fraunhofer**  
IML

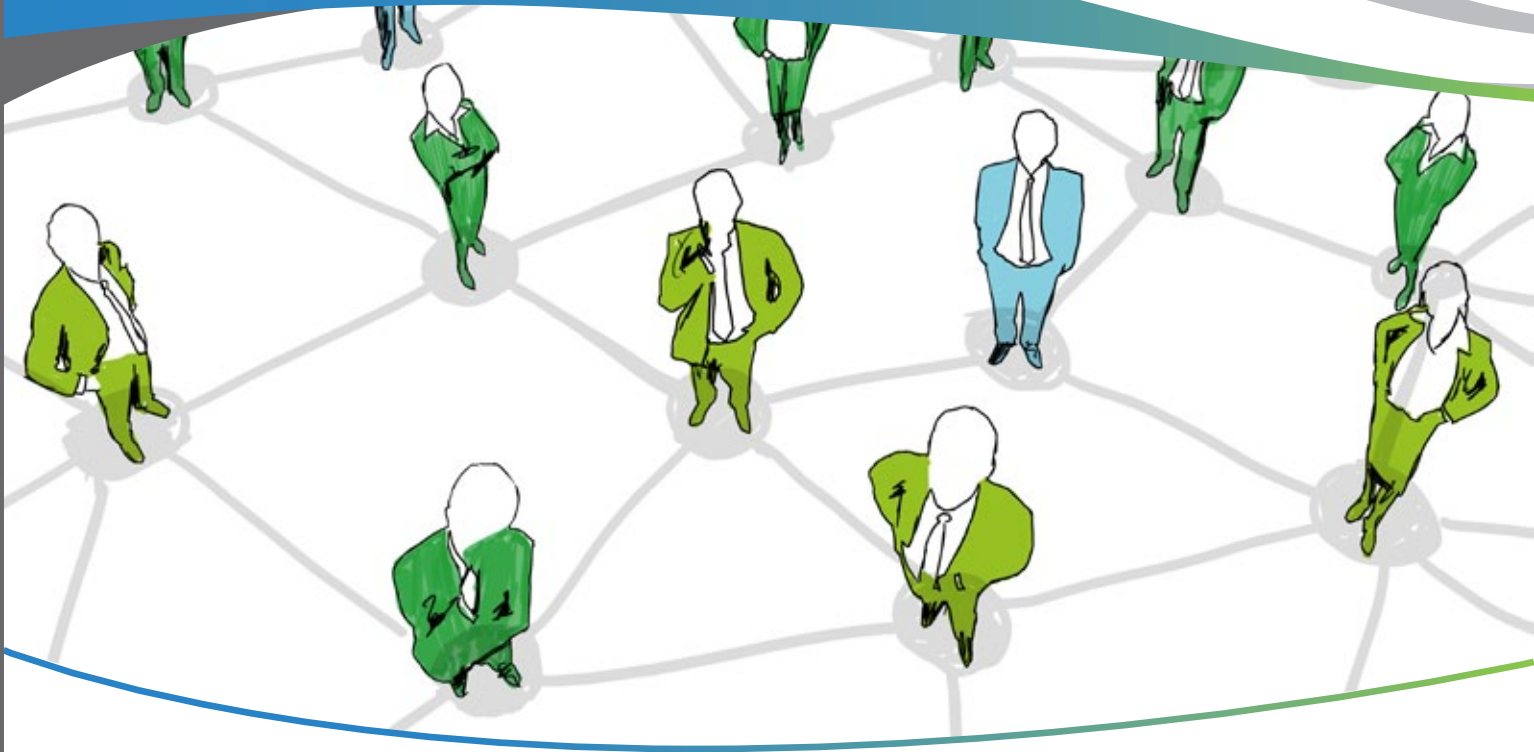


3. – 4. SEPTEMBER 2013, DORTMUND

# ZUKUNFTSKONGRESS LOGISTIK

## 31. Dortmunder Gespräche

[www.zukunftskongress-logistik.de](http://www.zukunftskongress-logistik.de)



# ZUKUNFT BRAUCHT LOGISTIK

Die Komplexität der Logistik wächst derzeit superexponentiell. Die Herausforderungen für die Logistik sind vor diesem Hintergrund groß, die Chancen aber umso größer. Der »Zukunftskongress Logistik – 31. Dortmunder Gespräche« will das Bewusstsein für die immensen Möglichkeiten schärfen, die sich der Logistik bieten:

- für das innovative Geschäftsmodell von morgen und
- für den Geschäftserfolg der Zukunft.

## ZUKUNFTSPLENUM

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER 2013

Das **ZukunftsPlenum** am ersten Tag der Veranstaltung ist das spannende Forum für Zukunftswissen: Namhafte Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft bieten Ihnen Einblicke in ihre Erfahrungswelten und vermitteln so neue Ideen und Impulse für Ihre Arbeit. Mit Vorträgen, Expertengesprächen und Podiumsdiskussionen will das ZukunftsPlenum Sie in die Lage versetzen, Chancen auch für Ihr Unternehmen zu erkennen und zu nutzen, deren Zeit gekommen ist.

## FRAUNHOFER-SYMPOSIUM LOGISTIK

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

Das **Fraunhofer-Symposium Logistik** zeigt am zweiten Tag, was heute schon möglich ist. Dafür stellt das Symposium praxisorientierte Workshops, zielorientierte Planspiele, informative Vorträge, lebhaft Podiumsdiskussionen, interessante Umsetzungsbeispiele und kommunikativen Erfahrungsaustausch in den Mittelpunkt. Wählen Sie Ihre Themen aus vier parallelen Sequenzen mit Wechseloption.

## INTERNATIONAL LOGISTICS SCIENCE CONFERENCE

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

Die erste **International Logistics Science Conference** findet parallel zum Fraunhofer-Symposium Logistik statt. Der wissenschaftliche Austausch auf internationaler Ebene bereichert den »Zukunftskongress Logistik – 31. Dortmunder Gespräche« um eine weitere spannende Perspektive.



## 2. SEPTEMBER 2013 SONDERVERANSTALTUNG IM »DORTMUNDER U«

Um 17:00 Uhr begrüßt Sie der Initiativkreis Ruhr zur Veranstaltung »Standortvorteil NRW«.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 75,-  
(zzgl. 19 % MwSt.)

Ort: Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund



## DIENSTAG, 3. SEPTEMBER 2013

### ZUKUNFTSPLENUM

SEQUENZ 1: WIE WIR AUS DATEN WISSEN MACHEN

SEQUENZ 2: WIE WIR AUS WISSEN IDEEN MACHEN

SEQUENZ 3: WIE WIR AUS IDEEN INNOVATIONEN MACHEN

SEQUENZ 4: WIE WIR AUS INNOVATIONEN GESCHÄFTE MACHEN

### ABENDVERANSTALTUNG

## MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

### FRAUNHOFER-SYMPOSIUM LOGISTIK

#### VIER PARALLELE SEQUENZEN

VORMITTAG ◀▶ NACHMITTAG

**OPTIMAL PACKEN**  
Anforderungen und  
Potenziale

**CLOUD COMPUTING  
FÜR DIE LOGISTIK**  
Ist der Übergang in  
die Praxis geglückt?

**MANAGEMENT VON  
DISTRIBUTIONS-  
NETZWERKEN**

**VON »LEAN PRODUCTION«  
ZU »LEAN LOGISTICS«**

**FAHRERLOS UND  
AUTONOM**  
Transportsysteme für die Intralogistik

INTERNATIONAL LOGISTICS  
SCIENCE CONFERENCE

SUSTAINABILITY LOGISTICS

INTRALOGISTICS

TRANSPORT LOGISTICS

LOGISTICS FACILITIES

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER 2013

# ZUKUNFTSPLENUM

## REFERENTEN & MODERATOREN

**9:15 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Michael ten Hompel  
Fraunhofer IML

Dr.-Ing. Christian Jacobi  
EffizienzCluster Management GmbH; agiplan GmbH

»Industrie und Logistik in der Mitte der Gesellschaft«

**9:30 Uhr Key Note »Menschen und Dinge bewegen«**

Prof. Dr. Michael ten Hompel  
Fraunhofer IML

**9:50 Uhr Key Note »Innovation und Logistik«**

Jürgen Gerdes  
Deutsche Post DHL

### WIE WIR AUS DATEN WISSEN MACHEN

Die Komplexität der Logistik wächst superexponentiell: Je Dekade steigt die logistische Datenmenge um den Faktor 1.000. Diese Daten eröffnen der Logistik bislang ungeahnte Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, sie werden zum Faktor von Wertschöpfung und Innovation. Intelligente Systeme und maßgeschneiderte Services generieren Daten, setzen sie miteinander in Beziehung, verwerten sie.

*Das Wissen um Komplexität liegt im Detail – die Zukunft der Logistik im großen Ganzen.*

**10:15 Uhr Big Data als Brücke zwischen Industrie 4.0 und Logistik**

Dr. Harald Schöning  
Software AG

**10:35 Uhr Datengesteuerte Logistik: Wie Kühne + Nagel durch Datenanalytik Wettbewerbsvorteile nutzt**

Martin Kolbe  
Kühne + Nagel International AG



Prof. Dr. Michael ten Hompel  
Geschäftsführender Institutsleiter,  
Fraunhofer-Institut für Material-  
fluss und Logistik IML, Dortmund



Dr.-Ing. Christian Jacobi  
Vorsitzender der Geschäfts-  
führung, EffizienzCluster  
Management GmbH;  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
agiplan GmbH, Mülheim/Ruhr



Jürgen Gerdes  
Mitglied des Vorstandes,  
Deutsche Post DHL,  
Bonn



Dr. Harald Schöning  
Head of Research,  
Software AG,  
Darmstadt



Martin Kolbe  
Chief Information Officer (CIO),  
Kühne + Nagel International AG,  
Schindellegi, Schweiz



Prof. Dr. Boris Otto  
Audi-Stiftungslehrstuhl Supply  
Net Order Management,  
Technische Universität Dortmund,  
Dortmund



**Prof. Dr. Jakob Rehof**  
 Institutsleiter,  
 Fraunhofer-Institut für Software-  
 und Systemtechnik ISST,  
 Dortmund



**Josef Krieg**  
 Leiter neue Geschäftsfelder der  
 Frankfurter Allgemeine Zeitung  
 GmbH; Geschäftsführer der  
 Frankfurter Allgemeine Business  
 School GmbH, Frankfurt/Main



**Prof. Dr. Klaus Mainzer**  
 Director of the Munich Center for  
 Technology in Society, Lehrstuhl  
 für Philosophie und Wissenschafts-  
 theorie, Technische Universität  
 München, München



**Lars Nagel**  
 Geschäftsführer,  
 GlobalGate GmbH,  
 Dortmund



**Hans Botho von Portatius**  
 Präsident,  
 Hochschule Fresenius gGmbH,  
 University of Applied Science



**Dr. Ingo Rollwagen**  
 Senior Analyst,  
 Deutsche Bank Research,  
 Berlin

**10:55 Uhr** **Expertengespräch**  
**Big Data: Wann weht die Fahne der Logistik auf dem Datengipfel?**

**Martin Kolbe**  
 Kühne + Nagel Group

**Prof. Dr.-Ing. Boris Otto**  
 TU Dortmund

**Prof. Dr. Jakob Rehof**  
 Fraunhofer ISST

**Dr. Harald Schöning**  
 Software AG

*Moderation* **Josef Krieg**  
 Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

**11:30 Uhr** **Pause**

**WIE WIR AUS WISSEN IDEEN MACHEN**

Die zunehmende Komplexität von Logistiksystemen stellt immer höhere Anforderungen an die Menschen, die sie bedienen. Neue Technologien und hochmoderne Informationssysteme ziehen weitreichende Änderungen nach sich. Die Mensch-Maschine-Kommunikation gewinnt eine neue Dimension, die Dimension 4.0. Arbeitswelten werden immer digitaler und vernetzter – wo steht der Mensch?

*Wissen, verstehen und beherrschen –  
 das ist der Dreiklang für die Logistik-Bildung der Zukunft.*

**12:00 Uhr** **Impulse mit Podiumsdiskussion**

**Prof. Dr. Klaus Mainzer**  
 TU München

**Lars Nagel**  
 GlobalGate GmbH

**Hans Botho von Portatius**  
 Hochschule Fresenius gGmbH

**Dr. Ingo Rollwagen**  
 Deutsche Bank Research

*Moderation* **Josef Krieg**  
 Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

**13:00 Uhr** **Pause**

DIENSTAG, 3. SEPTEMBER 2013

# ZUKUNFTSPLENUM

## REFERENTEN & MODERATOREN

### WIE WIR AUS IDEEN INNOVATIONEN MACHEN

Unsere Gesellschaft wandelt sich von einer Industrie- zu einer Wissensgesellschaft. Die Logistik ist Teil dieses Paradigmenwechsels. Innovationen entstehen hier aus dem Wissen ums Wie, der Wirkung logistischen Handels, gespeist aus dem Wissen um gesellschaftliche Trends und die logistischen Konsequenzen, die sie erfordern.

*Wissen ist kein Selbstzweck – es sind die Ideen, mit denen die Logistik ihre Zukunft sichert.*

**14:30 Uhr**    **Innovation@SICK**  
Reinhard Bösl  
SICK AG

**14:50 Uhr**    **Von globalen Herausforderungen zu operativen Lösungen für die Logistik der Zukunft**

Prof. Dr. Katja Windt  
Jacobs University Bremen gGmbH

**15:10 Uhr**    **Expertengespräch**  
**Logistik 2020 – das Wissen von heute ist die Idee von morgen**

Reinhard Bösl  
SICK AG

Stefan Vaillant  
Cumulocity GmbH

Prof. Dr. Katja Windt  
Jacobs University Bremen gGmbH

*Moderation*    **Thorsten Hülsmann**  
EffizienzCluster Management GmbH

**15:30 Uhr**    **Pause**



**Reinhard Bösl**  
Mitglied des Vorstands,  
SICK AG,  
Waldkirch



**Prof. Dr. Katja Windt**  
Provost & Geschäftsführerin,  
Jacobs University Bremen gGmbH,  
School of Engineering & Science –  
SES, Bremen



**Thorsten Hülsmann**  
Geschäftsführer,  
EffizienzCluster Management GmbH,  
Mülheim/Ruhr



**Heinz Paul Bonn**  
Vorstandsvorsitzender,  
GUS Group AG & Co. KG,  
Köln



**Stefan Vaillant**  
Chief Technology Officer (CTO),  
Cumulocity GmbH,  
Düsseldorf



**Prof. Dr. Michael Henke**  
 Institutsleiter,  
 Fraunhofer-Institut für  
 Materialfluss und Logistik IML,  
 Dortmund



**Max Schachinger**  
 Geschäftsführer,  
 Schachinger Logistik Holding GmbH,  
 Hörsching, Österreich



**Erich Staake**  
 Vorstandsvorsitzender,  
 Duisburger Hafen AG,  
 Duisburg



**Klaus Krumme**  
 Geschäftsführer, Zentrum für  
 Logistik und Verkehr, Universität  
 Duisburg-Essen,  
 Duisburg



**Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**  
 Institutsleiter,  
 Fraunhofer-Institut für  
 Materialfluss und Logistik IML,  
 Dortmund

## WIE WIR AUS INNOVATIONEN GESCHÄFTE MACHEN

Innovationen – Chance oder Herausforderung? Tatsache ist: Auch gute Ideen müssen sich am Markt erst einmal durchsetzen. Das gilt umso mehr für die Logistik, die sich – anders als traditionell innovationsgetriebene Branchen wie die Pharma- oder die Autoindustrie – erst seit kurzer Zeit als eigenständige Disziplin begreift. Ein Vorteil der Logistik ist der immanente Netzwerkgedanke. Denn: Kooperation und Kollaboration sind heute wesentliche Erfolgsfaktoren für Innovationsprozesse.

*Schulterschluss zwischen Theorie und Praxis,  
 zwischen Forschung und Markt – so macht  
 die Logistik heute das Geschäft von morgen.*

### 16:00 Uhr Impulse mit Podiumsdiskussion

**Heinz Paul Bonn**  
 GUS Group AG & Co. KG

**Prof. Dr. Michael Henke**  
 Fraunhofer IML

**Max Schachinger**  
 Schachinger Logistik Holding GmbH

**Erich Staake**  
 Duisburger Hafen AG

**Klaus Krumme**  
 Universität Duisburg-Essen

### 17:15 Uhr Eröffnung der International Logistics Science Conference ILSC

**Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**  
 Fraunhofer IML

### 17:30 Uhr Ende

## ABENDVERANSTALTUNG

Der Tag steht im Zeichen des »Wissen ums Wie«, der Abend im Zeichen des Wissens ums (leibliche) Wohl. Seit nunmehr drei Jahrzehnten ist es gute Tradition, den ersten Abend des »Zukunftskongress Logistik – 31. Dortmunder Gespräche« in angenehmer, entspannter Atmosphäre und in regem Austausch miteinander zu verbringen. Mit Visionären. Mit Vordenkern. Mit Querdenkern. Kurz: Mit Ihnen.

### 19:00 Uhr Gala-Abend im Freischütz

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

## OPTIMAL PACKEN – ANFORDERUNGEN UND POTENZIALE

9:00 Uhr **Begrüßung**

Georg Wichmann  
Fraunhofer IML

9:15 Uhr **Automatische Kartonkommissionierung und Palettierung mit dem WMS**

Georg Wichmann  
Fraunhofer IML

9:40 Uhr **Verpackung im Versandhandel – von der Grundvoraussetzung zum Differenzierungsmerkmal**

Susanne Kußler  
DHL Vertriebs GmbH

10:05 Uhr **Optimale Versandeinheiten aus der Wolke**

Jens Leveling  
Fraunhofer IML

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Planspiel mit Livedemo repac + PUZZLE®**

Andreas Hörsken  
Fraunhofer IML

12:30 Uhr **Mittagspause**

## REFERENTEN & MODERATOREN



**Georg Wichmann**  
Software Engineering,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Susanne Kußler**  
Produktmanagement  
Verpackungslösungen,  
DHL Vertriebs GmbH,  
Bonn



**Jens Leveling**  
Verpackungs- und Handelslogistik,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Andreas Hörsken**  
Verpackungs- und Handelslogistik,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund

begleitet von:





MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

## CLOUD COMPUTING FÜR DIE LOGISTIK – IST DER ÜBERGANG IN DIE PRAXIS GEGLÜCKT?



**Martin Schrüfer**  
Chefredakteur LT-manager,  
BT Verlag GmbH,  
München



**Damian Daniluk**  
Software Engineering,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Martin Böhmer**  
Software Engineering,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Andreas Trautmann**  
Geschäftsführer,  
Logata GmbH,  
Bocholt



**Björn Renzel**  
Prozess-/Projektmanagement,  
WM-Logistik GmbH & Co. KG,  
Bocholt

*Moderation* **Martin Schrüfer**  
BT Verlag GmbH

**13:30 Uhr** **Nutzung individuell gestalteter Logistik-IT-Prozesse in der Cloud – Stand der Technik am Beispiel der Logistics Mall**

**Damian Daniluk**  
Fraunhofer IML

**Martin Böhmer**  
Fraunhofer IML

**15:00 Uhr** **Kaffeepause**

**15:30 Uhr** **Cloudbasierte Logistics-Apps – Anforderungen und Umsetzung am Beispiel eines WMS**

**Andreas Trautmann**  
Logata GmbH

**16:15 Uhr** **Anwendungsbeispiel: Cloud Computing für Logistik**

**Björn Renzel**  
WM-Logistik GmbH & Co. KG

**17:00 Uhr** **Ende der Gesamtveranstaltung**

begleitet von:

Das Magazin für Logistik & Transport

**LT.manager**

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

## MANAGEMENT VON DISTRIBUTIONSNETZWERKEN

### VON GLOBAL ZU LOKAL – WOHIN ENTWICKELT SICH DIE DISTRIBUTIONSLOGISTIK IN DEUTSCHLAND?

Moderation **Thilo Jörgl**  
HUSS-VERLAG GmbH

**9:00 Uhr** Von global zu lokal – Wohin entwickelt sich die  
Distributionslogistik in Deutschland?

Prof. Dr. Alex Vastag  
Fraunhofer IML

**9:30 Uhr** »Change the Game«: Neuausrichtung Distributionslogistik eines  
Automobilherstellers

Bernd Schreiber  
Arthur D. Little GmbH

**10:00 Uhr** Supply Chain Visibility und Logistics Security – Anforderungen  
und Lösungen für nachhaltige, transparente und effiziente  
Logistikprozesse

Edmund Hain  
FreightWatch International

**10:30 Uhr** Kaffeepause

**11:00 Uhr** Herausforderungen bei der Gestaltung eines europäischen  
Logistiknetzwerkes für Stahlrohre

Dr. Florian Schwarz  
VALLOUREC & MANNESMANN TUBES

**11:30 Uhr** Round Table

**12:30 Uhr** Mittagspause

## REFERENTEN & MODERATOREN



**Thilo Jörgl**  
Chefredakteur LOGISTIK-HEUTE,  
HUSS-VERLAG GmbH,  
München



**Prof. Dr. Alex Vastag**  
Leiter Verkehrslogistik,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Bernd Schreiber**  
Geschäftsbereichsleiter  
Operations Management,  
Arthur D. Little GmbH,  
Frankfurt/ Main



**Edmund Hain**  
Senior Director of European  
Sales and Marketing,  
FreightWatch International,  
Rathcoole, Co. Dublin, Irland



**Dr. Florian Schwarz**  
Department Leader Continental  
Logistics – UPSTREAM Division,  
VALLOUREC & MANNESMANN  
TUBES, Düsseldorf



**Martin Friedrich**  
Verkehrslogistik,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Astrid Brunzendorf**  
Logistik und SCM/ Controlling,  
Salzgitter Flachstahl GmbH,  
Salzgitter



**Oliver Hirschberg**  
Head of Group Supply Chain,  
CWS-boco Supply Chain  
Management GmbH,  
Duisburg



**Dr. Kai Barwig**  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
STUTE Logistics GmbH,  
Bremen



**Lars Hackstein**  
Verkehrslogistik,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund

## NOTWENDIGKEIT DES FRACHTKOSTEN-BENCHMARKS – ENTWICKLUNG VON FRACHTPREISEN UND -MENGEN

**13:30 Uhr** Frachtkostentransparenz als Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Verladern und Spediteuren

Martin Friedrich  
Fraunhofer IML

**13:50 Uhr** Frachtkostenbenchmark bei der SZFG – Standortbestimmung und qualifiziertes Monitoring der Kostenentwicklung

Astrid Brunzendorf  
Salzgitter Flachstahl GmbH

**14:15 Uhr** Frachtkosten – Ausschreibung & Benchmarking in einem internationalen Systemgeschäft

Oliver Hirschberg  
CWS-boco Supply Chain Management GmbH

**14:40 Uhr** Einflüsse auf die Frachtpreiskalkulation – Wenn Marktpreis und Kostenrechnung aufeinandertreffen

Dr. Kai Barwig  
STUTE Logistics GmbH

**15:00 Uhr** Kaffeepause

**15:30 Uhr** Vorstellung DISMOD Freight Expert

Lars Hackstein  
Fraunhofer IML

**16:00 Uhr** Podiumsdiskussion

**17:00 Uhr** Ende der Gesamtveranstaltung

begleitet von:



## MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013 VON »LEAN PRODUCTION« ZU »LEAN LOGISTICS«

## REFERENTEN & MODERATOREN

**9:00 Uhr**    **Begrüßung und Einführung**

Dr.-Ing. Frank Ellerkmann  
Fraunhofer IML

---

**9:15 Uhr**    **Warehouse Excellence bei Bosch – mehr erreichen durch  
den Lean Fokus auf die Logistik**

Payam Dehdari  
Robert Bosch GmbH

---

**10:00 Uhr**    **Neue Potenziale durch einen ganzheitlichen Lean Ansatz  
erschließen**

Dr.-Ing. Thomas Heller  
Fraunhofer IML

---

**10:30 Uhr**    **Kaffeepause**

---

**11:00 Uhr**    **Planspiel »Lean Laboratory« (Teil 1)**

Team Lean@fraunhofer.de  
Fraunhofer IML

---

**12:00 Uhr**    **Lean Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Organisation**

Team Lean@fraunhofer.de  
Fraunhofer IML

---

**12:30 Uhr**    **Mittagspause**

---



**Dr.-Ing. Frank Ellerkmann**  
Leiter Produktionslogistik,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Payam Dehdari**  
Senior Manager,  
Zentralstelle Logistik,  
Robert Bosch GmbH,  
Stuttgart



**Dr.-Ing. Thomas Heller**  
Leiter Anlagen- und  
Servicemanagement,  
Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik,  
Dortmund



**Dorothea Küttner**  
Geschäftsbereichsleiterin/  
Division Manager, Geschäfts-  
bereich Industrial, LGI Logistics  
Group International GmbH,  
Herrenberg

**13:30 Uhr Planspiel »Lean Laboratory« (Teil 2)**

Team Lean@fraunhofer.de  
Fraunhofer IML

**14:00 Uhr Lean Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen IT & Methoden**

Team Lean@fraunhofer.de  
Fraunhofer IML

**14:20 Uhr Planspiel »Lean Laboratory« (Teil 3)**

Team Lean@fraunhofer.de  
Fraunhofer IML

**15:00 Uhr Kaffeepause**

**15:30 Uhr Ein Beispiel der Adaption von Lean Methoden für den Einsatz im Lager**

Dorothea Küttner  
LGI Logistics Group International GmbH

**16:00 Uhr World-Café – Status und Entwicklungsperspektiven von Lean aus Sicht der Unternehmenspraxis**

Team Lean@fraunhofer.de  
Fraunhofer IML

**16:45 Uhr Zukunftsperspektive Lean**

Dr.-Ing. Thomas Heller  
Fraunhofer IML

**17:00 Uhr Ende der Gesamtveranstaltung**

begleitet von:

**Markt**  
UND MITTELSTAND  
DAS WACHSTUMSMAGAZIN

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2013

## FAHRERLOS UND AUTONOM – TRANSPORTSYSTEME FÜR DIE INTRALOGISTIK

**9:00 Uhr Begrüßung**

Andreas Kamagaew  
Fraunhofer IML

### STATE OF THE ART – VOM FAHRERLOSEN TRANSPORTFAHRZEUG ZUM SYSTEM

*Moderation* Andreas Kamagaew  
Fraunhofer IML

**9:10 Uhr Leitlinien für erfolgreiche FTS und konsequente Systemplanung**

Guido Follert  
Fraunhofer IML

**9:50 Uhr Automatisch auf dem Weg – Antrieb und Sensorik für FTF und mobile Roboter**

Thomas Albrecht  
Fraunhofer IML

**10:30 Uhr Kaffeepause**

### HIGHLIGHTS MODERNER NAVIGATIONS- UND SPURFÜHRUNGSVERFAHREN

*Moderation* Guido Follert  
Fraunhofer IML

**11:00 Uhr Von Low-Cost bis High-Tech:  
Anforderungsgerechte Navigationsverfahren**

Thomas Albrecht                      Andreas Kamagaew  
Fraunhofer IML                              Fraunhofer IML

**11:30 Uhr Zukunft der Navigation mit Multi-Sensor-Fusion**

Christopher Kirsch  
Fraunhofer IML

**12:30 Uhr Mittagspause**

## REFERENTEN & MODERATOREN



**Andreas Kamagaew**  
Leiter Automation und eingebettete Systeme, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund



**Guido Follert**  
Leiter Maschinen und Anlagen, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund



**Thomas Albrecht**  
Maschinen und Anlagen, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund



**Christopher Kirsch**  
Automation und eingebettete Systeme, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund



**Stefan Walter**  
Maschinen und Anlagen,  
Fraunhofer-Institut für Material-  
fluss und Logistik,  
Dortmund



**Rolf Schumacher**  
Manager RCC Europe,  
Industrial Safety Systems,  
SICK AG,  
Waldkirch



**Leo Meirer**  
Serva Transport Systems GmbH,  
Bernau/ Chiemsee



**Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Inform.  
Hartmut Surmann**  
Fachbereich Informatik und  
Kommunikation, Lehr- und  
Forschungsgebiet Autonome  
Systeme, Westfälische Hochschule  
Gelsenkirchen

## DER RAHMEN MUSS STIMMEN! PERIPHERIE FAHRERLOSER TRANSPORTFAHRZEUGE

*Moderation* Thomas Albrecht  
Fraunhofer IML

**13:30 Uhr** **Individuell, flexibel und herstellerunabhängig –  
das innovative Leitsystem openTCS**

Stefan Walter  
Fraunhofer IML

**14:30 Uhr** **Automatisch sicher? Sichere Sensoren und Systeme  
in der Automatisierung**

Rolf Schumacher  
SICK AG

**15:00 Uhr** **Kaffeepause**

## INNOVATIONEN FÜR FAHRERLOSE SYSTEME – AKTUELLE NEUIGKEITEN UND WEGE IN DIE ZUKUNFT

*Moderation* Andreas Kamagaew  
Fraunhofer IML

**15:30 Uhr** **Automatisches Parken von Pkw mittels FTF –  
Präsentation der Anwendung**

Leo Meirer  
Serva Transport Systems GmbH

**16:00 Uhr** **Autonomes Fahren – Wie fährt in der Zukunft das FTF?**

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Inform. Hartmut Surmann  
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen

**17:00 Uhr** **Ende der Gesamtveranstaltung**

begleitet von:





## VERANSTALTER



**EffizienzCluster**  
**LogistikRuhr**

Menschen streben seit jeher danach, Dinge in Bewegung zu versetzen. Die Logistik ist es, die Netzwerke erdenkt, Orte und Menschen verbindet, Informationen, Güter und Waren fließen lässt. Logistik will unsere Welt gestalten und erhalten. Der EffizienzCluster LogistikRuhr leistet dabei – als Zentrum für innovative Logistikkösungen in der Metropole Ruhr – einen entscheidenden Beitrag zu den Herausforderungen und Zukunftsfragen unserer Zeit.

Wissenschaft und Wirtschaft entwickeln im größten Logistikforschungs- und -Innovationscluster in Europa in mehr als 30 Forschungsprojekten strategische Konzepte und Innovationen für die Logistik von morgen. Ausgezeichnet als Spitzencluster, fokussieren die Forschungsprojekte auf die Sicherung von Effizienzgewinnen durch die Autonomisierung logistischer, komplexer und dezentraler Prozesse. Mit leistungsfähigen und robusten Technologien soll drei wesentlichen gesellschaftlichen Herausforderungen begegnet werden. Wahrung der Individualität und Sicherung der urbanen Versorgung bei gleichzeitiger Schonung von Umwelt und Ressourcen.

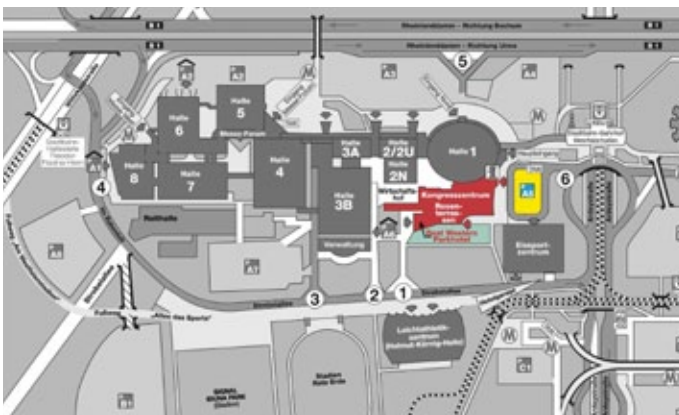


Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML gestaltet seit über 30 Jahren die Zukunft der Logistikbranche aktiv mit. In mehr als 700 Praxisprojekten pro Jahr berät das Institut Unternehmen aller Branchen und Größen und entwickelt Lösungen sowie Produkte rund um Materialfluss, Unternehmens- und Produktionslogistik, Verkehr und Umwelt. Daraus resultiert ein Know-how, das das Fraunhofer IML nicht nur zum führenden Logistik-Institut der Fraunhofer-Gesellschaft macht, sondern auch international große Anerkennung findet. So sieht das Ranking des renommierten, amerikanischen Georgia-Instituts for Technology »GeorgiaTech« das Fraunhofer IML unter den ersten drei Logistik-Institutionen der Welt.





## VERANSTALTUNGORT



**Kongresszentrum Westfalenhallen**  
 Rheinlanddamm 200  
 44139 Dortmund

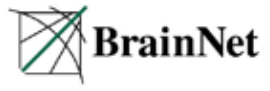
## ABENDVERANSTALTUNG AM 3. SEPTEMBER 2013



**Freischütz**  
 Hörder Straße 131  
 58239 Schwerte

Ein Bustransfer zwischen den Tagungshotels, dem Kongresszentrum und dem Freischütz ist eingerichtet.

## PARTNER



## MEDIENPARTNER



## ANMELDUNG/ KONTAKT

Veranstaltungsbüro Zukunftskongress Logistik  
c/o Fraunhofer IML  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4  
44227 Dortmund

Veranstaltungshotline  
Telefon: +49 (0) 231 9743-403  
Telefax: +49 (0) 231 9743-215  
E-Mail: [info@zukunftskongress-logistik.de](mailto:info@zukunftskongress-logistik.de)

**Bitte nutzen Sie auch die Anmeldemöglichkeit im Internet unter: [www.zukunftskongress-logistik.de](http://www.zukunftskongress-logistik.de)**

Name _____	Straße/ Postfach _____
Vorname _____	PLZ/ Ort _____
Titel _____	Telefon _____
Firma _____	Fax _____
Abteilung _____	E-Mail _____

Sie haben die Möglichkeit, auch einzelne Tage der Veranstaltung zu buchen.  
Der Besuch der Abendveranstaltung am 3. September 2013 ist in allen Buchungen enthalten  
(außer bei Buchung der Vorabendveranstaltung des Initiativkreis Ruhr).

Bitte wählen Sie hier zwischen den einzelnen Tagen oder der gesamten Veranstaltung:

- gesamte Veranstaltung € 790,- (zzgl. 19 % MwSt.)
1. Tag, 3. September 2013 € 500,- (zzgl. 19 % MwSt.)
2. Tag, 4. September 2013 € 500,- (zzgl. 19 % MwSt.)

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 3. September 2013  teil  **nicht** teil

Sonderkonditionen für Wissenschaftler und Studierende auf Anfrage

**Die erste International Logistics Science Conference** findet parallel zum Fraunhofer-Symposium Logistik statt.

Der wissenschaftliche Austausch auf internationaler Ebene bereichert den »Zukunftskongress Logistik – 31. Dortmunder Gespräche« um eine weitere spannende Perspektive. Die Teilnahme am ILSC ist bei Buchung der gesamten Veranstaltung inklusive. Bei einzelner Buchung des ILSC kostet die Teilnahme € 500,- (zzgl. 19 % MwSt.). Separate Anmeldung über: [www.ilsc.eu/register/](http://www.ilsc.eu/register/)

**Dieses Jahr haben Sie die Option an der exklusiven Vorabendveranstaltung im »Dortmunder U« teilzunehmen.**

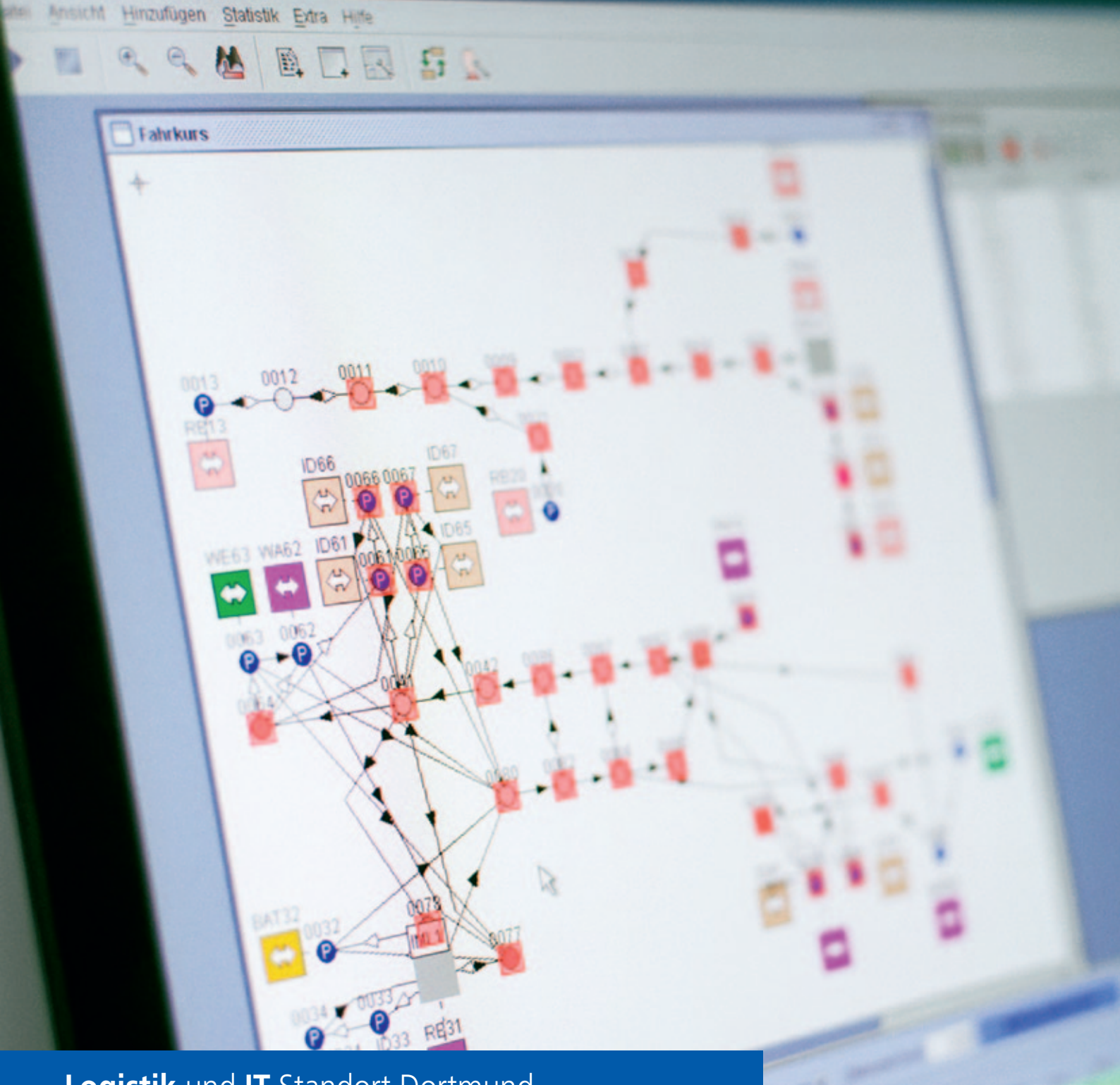
Am 2. September 2013 um 17:00 Uhr begrüßt Sie der Initiativkreis Ruhr zur Veranstaltung »Standortvorteil NRW«. Die Teilnahmegebühr beträgt € 75,- (zzgl. 19% MwSt.) Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die alleinige Buchung der Vorabendveranstaltung enthält nicht die Abendveranstaltung am 3. September 2013!

- Ich nehme an der Vorabendveranstaltung des Initiativkreis Ruhr am 2. September 2013 im »Dortmunder U« für € 75,- (zzgl. 19% MwSt.) teil.

Ich melde mich verbindlich zum Zukunftskongress Logistik an. Es gelten die Teilnahmegebühren und -bedingungen für den Zukunftskongress Logistik ([www.zukunftskongress-logistik.de](http://www.zukunftskongress-logistik.de)), die ich hiermit anerkenne.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## Logistik und IT Standort Dortmund

### Logistikkompetenz aus einer Hand

- Hervorragende Infrastrukturen
- Qualifizierte Fachkräfte
- Passgenaue Flächenangebote
- Erstklassige Netzwerke

[www.logistik-dortmund.de](http://www.logistik-dortmund.de)  
[info@logistik-dortmund.de](mailto:info@logistik-dortmund.de)